

ORIGINAL an: G1

Kopie an: 115, 110, (114), 149, MS

Telegramm Nr. 25

Yaoundé 11.3.1970 15h00

Politique

B e r n

del + de  
 P. Rame  
 17.3.70

Betrifft Euer 27. Wurde gestern und heute, im Zusammenhang mit schweizerischem Gesuch für die Ueberfliegung kamerunischen Territoriums durch Swissair auf der Route Schweiz - Südafrika, im Aussenministerium von Generalsekretär und Direktor der Europa-Abteilung empfangen. Wurde mündlich orientiert, dass das Ueberfliegen nicht bewilligt werde. Wir haben eine schriftliche Beantwortung auf unsere Note vom 9. März noch nicht erhalten. Wahrscheinlich bleibt es beim kategorischen mündlichen Nein. Der Direktor der Europa-Abteilung erklärte mir gleichzeitig, dass die Kamerun-Regierung über die schweizerische Haltung ~~in~~ in der Rhodesienfrage sehr enttäuscht sei. Er machte Allusion auf die Aufrechterhaltung unseres Konsulates in Salisbury. Das Ministerium wird ~~den~~ Botschaft baldigst eine Note überreichen. Der Aussenminister, soeben von der Ministerkonferenz in Addis Abeba zurückgekehrt, will mich für nächste Woche zitieren, wenn ich aus Fort Lamy, über Yaoundé, nach Lagos zurückkehre. Koetschet wird Euch die Note sofort nach Erhalt zustellen und ich bitte Euch, mich telegraphisch über Eure Stellungnahme zu unterrichten. Bin am 18. März wieder in Yaoundé. Die Audienz beim Aussenminister soll am 19. stattfinden. Kamerun führt zurzeit den Vorsitz der OUA.

Real

E. 1010

12.3.1970 09h30 t.

